

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dorothea Schäfer und Thomas Günther (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Erneute Anfrage zum Unterrichtsausfall an der Grundschule in Bingen-Büdesheim

Die **Kleine Anfrage 922** vom 16. August 2007 hat folgenden Wortlaut:

Wie die Landesregierung in ihrer Antwort auf unsere Kleine Anfrage 864 mitgeteilt hat, konnte sie infolge der Ferienzeit unserer Frage nach der Anzahl des strukturellen und temporären Unterrichtsausfalls in den letzten fünf Jahren an der Grundschule Bingen-Büdesheim nicht fristgerecht nachkommen. Außerdem hat sie erklärt, die Grundschule Bingen-Büdesheim werde zum Schuljahr 2007/2008 „absehbar gut“ versorgt. Daher stellen wir am Ende der Ferienzeit eine neue Anfrage.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In welchem Ausmaß ist der Unterricht an der Grundschule in Bingen-Büdesheim in den letzten fünf Jahren durch krankheitsbedingten Ausfall von Lehrerinnen und Lehrern ausgefallen?
2. Wie definiert die Landesregierung „absehbar gut“ hinsichtlich der versprochenen Versorgung in der Grundschule Bingen-Büdesheim zum Schuljahr 2007/2008?
3. Wie viele Feuerwehrlehrer/-innen hat das Land zur Kompensation fehlender Lehrer/-innen für die Grundschulen in der Stadt Bingen im Schuljahr 2006/2007 konkret zur Verfügung gestellt?
4. An welchen Grundschulen in der Stadt Bingen war die „Feuerwehrlehrkraft“ im vergangenen Schuljahr fest verplant (bitte unter Angabe des jeweiligen Zeitraums)?
5. Wie viele Lehrerwochenstunden stehen den Schulen der Stadt Bingen im Einzelnen für ein adäquates Angebot an Fördermaßnahmen und Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung (bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schulen)?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. September 2007 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Unterrichtskürzungen oder ganztägiger Unterrichtsausfall werden in den Klassenbüchern dokumentiert. Die Aufbewahrungsfrist dieser Klassenbücher beträgt drei Jahre, so dass eine Recherche über fünf Jahre nicht möglich ist. Die Schulleitung der Grundschule Bingen-Büdesheim hat die entsprechenden Klassenbücher der letzten drei Schuljahre manuell ausgewertet und folgendes Ergebnis mitgeteilt:

Schuljahr	krankheitsbedingter Unterrichtsausfall	
	Unterrichtsstunden	ganze Schultage
2004/2005	7	0
2005/2006	41	0
2006/2007	5	3

b. w.

Zu Frage 2:

Die Landesregierung definiert die Unterrichtsversorgung dann als „absehbar gut“, wenn sie möglichst nah bei 100 % liegt.

Zu Frage 3:

Für die Stadt Bingen und Teile der Verbandsgemeinden Sprendlingen-Gensingen und Rhein-Nahe gab es im Schuljahr 2006/2007 zwei „Feuerwehrlehrkräfte“, die als „Springer“ temporäre Vakanzen vertreten haben.

Zu Frage 4:

Die „Feuerwehrlehrkraft“, die der Grundschule Bingen als Stammschule zugeordnet ist, war längerfristig vom 11. Dezember 2006 bis zum 21. Dezember 2006 an der Grundschule Gensingen eingesetzt, vom 21. Februar 2007 bis zum 14. März 2007 sowie vom 18. Juni 2007 bis zum 6. Juli 2007 an der eigenen Stammschule.

Die der Grundschule Bingen-Büdesheim als Stammschule zugeordnete „Feuerwehrlehrkraft“ war vom 28. August 2006 bis zum 31. Januar 2007 aufgrund einer langfristigen Vakanz an dieser Schule eingesetzt. Zum 1. Februar 2007 schied sie aus der Springer-Funktion aus. Eine neue „Feuerwehrlehrkraft“ begann dann nach den Osterferien zum 16. April 2007 ihre Arbeit. Vom 4. Juni 2007 bis zum 22. Juni 2007 war sie an der Grund- und Hauptschule Petersackerhof in Oberdiebach eingesetzt.

Zu Frage 5:

Die zweckgebundenen zusätzlichen Zuweisungen für die sonderpädagogische Förderung, die Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowie die eingerichteten Arbeitsgemeinschaften sind aus den Gliederungsplänen der Herbststatistik ersichtlich. Darüber hinaus erfolgen insbesondere an Grund- und Hauptschulen sowie an der Förderschule in der Eigenverantwortung der Schule und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Lehrerwochenstunden weitere Fördermaßnahmen z. B. durch Team-teaching und zeitweise Gruppenbildung. Auch diese Ressource ist aus der Herbststatistik ermittelbar.

Stichtag für die Statistik ist der 6. September 2007, Rücksendetermin der 14. September 2007. Danach erfolgt die Überprüfung und Auswertung der Daten durch die Schulaufsicht. Valide Angaben zu den erfragten Lehrerwochenstunden stehen daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung.

In Vertretung:
Michael Ebling
Staatssekretär